



Britische Geheimdienst:

General Alexander Dwornikow
entlassen - Alkoholprobleme

Basel, 25. Juni 2022.

(red.bl) Nach wochenlangen, unbestätigten Gerüchten bestätigte das britische Verteidigungsministerium mit: Der russische Präsident Wladimir Putin soll General Alexander Dwornikow, obersten Befehlshaber der russischen Streitkräfte im Süden der Ukraine, auf Grund der zu langsamen Einnahme des Donbasses, entlassen haben.

Der britische «The Telegraph»: geheimen Berichten zufolge, soll Dwornikow zu lange gebraucht haben, um den Donbass einzunehmen.

Dwornikow wurde ein Zeitfenster bis zum 10. Juni Zeit gesetzt, um Sjewjerodonezk zu erobern. Erst am Samstag, 25. Juni, gab das russische Verteidigungsministerium die «vollständige Einnahme» von Sjewjerodonezk bekannt.

Sjewjerodonezk gilt als strategisch wichtiger Schritt, um den gesamten Donbass zu erobern, zu dem Luhansk und die Region Donezk gehören. Nach der gescheiterten Besetzung Kiwys im März war der Südosten der Ukraine Putins vorrangiges Ziel gewesen, erklärte Samuel Ramani, Mitarbeiter am Royal United Services Institute (RUSI in London).

Das dürfte aber nicht der einzige Grund für die sofortige Entlassung des 60-jährigen Armeegenerals gewesen sein: Laut der britischen Zeitung habe Dwornikow aufgrund seines übermässigen Alkoholkonsums, das Vertrauen von Wladimir Putin verloren.

Putin hatte in der Wahl der Kommandeure oft keine gute Entscheidung getroffen.

Dwornikow hatte 2015 den unrühmlichen Titel «Metzger von Aleppo» erhalten. Er soll Spitäler in Syrien mit Giftgas und Themobarischen Waffen bombardiert haben.

So hatte er sich Verdienste und Bewunderung Putins erworben.

Nachfolger ist ein als korrupter und brutaler Generaloberst Sergei Surowikin sein.

Wie das britische Ministerium auf Twitter vermeldet, soll das russische Oberkommando seit Anfang Juni mehrere Generäle in Schlüsselfunktionen entlassen haben. Unter anderem wurde auch der Kommandeur der Luftlandetruppen, Andrei Serdjukow, entlassen.

Dwornikows Position soll nun an Generaloberst Sergei Surowikin übergehen, schreibt das britische Verteidigungsministerium in einer Medienmitteilung.

Der Südosten der Ukraine spielt «weiterhin eine zentrale Rolle bei der russischen Offensive im Donbass», heisst es. Surowikin sei kein unbeschriebenes Blatt: «Seine Karriere ist seit über dreissig Jahren mit dem Vorwurf der Korruption und Brutalität behaftet», so die britische Behörde.

SUMMARUM kann diese Meldung natürlich nicht bestätigen, weil man wie immer davon ausgehen kann, dass auch diese Informationen Teil westlicher Propaganda ist.

Allerdings waren die Informationen, die wir seitens der Briten erhielten in der Regel korrekt.

<https://www.telegraph.co.uk/world-news/2022/06/25/russia-shakes-up-top-command-ex-syria-war-general-sacked/>